

LV 3-34. Landes Mannschaftsmeisterschaft (Vierermannschaft mit Ersatzspieler/in)

Nichtraucherveranstaltung

Allgemeine Hinweise an alle Teilnehmer/innen

Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde,

um einen reibungslosen, fairen Verlauf dieser Meisterschaft zu garantieren, werden alle Teilnehmer/innen gebeten, folgende Angaben genau zu beachten.

Da wir die Auswertung per Computer durchführen, haben die ausgehändigten Startkarten nur eine Kontrollfunktion für die Teilnehmer/innen. Fehler in der Auswertung bitte **direkt** bei der Spielleitung melden. **Reklamationen zu Gunsten der Teilnehmer/innen werden bei Vorgabe nur bis spätestens 1 Stunde nach Aushang der Ergebnisliste angenommen.** Eine Ergebniskorrektur ist nach der Siegerehrung nicht mehr möglich.

Der **Einsatz des Ersatzspielers/der Ersatzspielerin** kann während der lfd. Serie, nach **vorheriger Meldung** bei der Spielleitung erfolgen. Der/die Ersatzspieler/in spielt auf dem Platz der auf der Startkarte des/der ausgeschiedenen Mitspieler/in vorgegeben ist. Wenn jemand nicht am vorgegebenen Tisch/Platz sitzt, wird sein erzielt Ergebnis (außer Minuserie) gestrichen. Da nicht **nur einer** in einem solchen Fall falsch sitzt, sollte **jeder** vor Spielbeginn darauf achten, dass die Sitzfolge wie vorgegeben eingehalten wird. Wird eine falsche Platzwahl während einer Serie festgestellt - die Spielleitung ist **sofort** zu informieren - so muss **sofort** die Sitzordnung korrigiert werden. Ein positiver Zwischenstand wird gelöscht, negative Punktzahlen werden übertragen. Bei den korrekt sitzenden Spieler/innen bleiben die Ergebnisse einschließlich der Bonuspunkte für verlorene Spiele erhalten.

Doppelte Listenführung ist selbstverständlich (auch am Dreiertisch). Platz 1 lässt sich durch Platz 3 den Spielwert bestätigen. Platz 2 und Platz 4 sollten nach jeder Runde die Eintragungen kontrollieren. Wenn Unstimmigkeiten in der Listenführung auftreten und diese durch den Schiedsrichter oder die Spielleitung nicht geklärt werden können, zählt das schlechtere eingetragene Ergebnis.

Beide Listen sind nach Abschluss der Serie von den vier (drei) Teilnehmern am Tisch zu unterschreiben. Der Listenführer (Platz 1) kassiert das Verlustspielgeld und rechnet dieses mit der Spielleitung ab.

Bei Unstimmigkeiten zum Spielablauf ist sofort ein Schiedsrichter an den Tisch zu rufen. Seine Entscheidung gilt und verpflichtet zum Weiterspielen. Ist man mit der Entscheidung des Schiedsrichters nicht einverstanden, kann man hiergegen Protest einlegen. **Der Protest ist auf der Spielliste zu vermerken.** Bei Bedarf wird das Schiedsgericht am Ende der Serie den Protest endgültig behandeln. Wenn jemand fünf Spiele verloren hat, ist die Spielliste von einem der Listenführer abzuzeichnen, wenn nicht abgereizt wurde. Sollte abgereizt worden sein, ist der Schiedsrichter bzw. die Spielleitung zu informieren.

Das Zeitlimit beträgt je Serie zwei Stunden inkl. 2 Raucherpausen.

Kiebitzen ist streng verboten (siehe Skatwettbewerbordnung 9.9).

Nach Abgabe der Spielliste müssen alle vier Spieler/innen die Spielstätte verlassen. Wer hiergegen verstößt, dessen letztes Serienergebnis wird gestrichen (Minus-Serie verdoppelt). Im Wiederholungsfall: Ausschluss aus dem Turnier.

Nach Ende der 4. Serie ist die Zweitmannschaftskarte zwecks Kontrolle korrekt ausgefüllt bei der Spielleitung abzugeben.

In Bezug auf zu viel Alkoholgenuss gelten ebenfalls die vorgenannten Kriterien.

Oberstes Gebot: »Seid fair miteinander«

**»Skatverband Niedersachsen-Bremen e.V.«
Die Spielleitung**